

Presseinformation

Rudolf Steiner – Die Alchemie des Alltags

| | |
|--------------------------|---|
| Press Preview | Dienstag, 21. Juni 2011, 10.30 Uhr |
| Eröffnung | Dienstag, 21. Juni 2011, 20.00 Uhr |
| Ausstellungsort | MAK-Ausstellungshalle Stubenring 5, Wien 1 |
| Ausstellungsdauer | 22. Juni – 25. September 2011 |
| Öffnungszeiten | Di MAK NITE® 10.00–24.00 Uhr Mi–So 10.00–18.00 Uhr, Mo geschlossen |

Anlässlich des 150. Geburtstags von Rudolf Steiner (1861–1925) zeigt das MAK die Ausstellung „Rudolf Steiner – Die Alchemie des Alltags“ zum umfassenden Werk dieses einflussreichen Reformers des 20. Jahrhunderts. Sein ganzheitliches Weltbild, als „Geheimwissenschaft“ in der Anthroposophie begründet, setzte Steiner in innovativen Ansätzen für den Alltag um, die bis heute in aller Welt Anwendung finden, wie in der Waldorf-Pädagogik, der biologisch-dynamischen Landwirtschaft, der Naturkosmetik oder Naturheilkunde sowie im Bankenwesen. Mit dem für seine Zeit radikalen Betonbau des zweiten Goetheanums in Dornach bei Basel hinterließ er einen weithin sichtbaren Meilenstein der organischen Architektur. Obwohl auch als „Esoteriker“ und „Quacksalber“ belächelt, wegen rassistischer und antisemitischer Interpretationen kritisiert, erfährt Steiners kontroverses Werk eine Renaissance.

„Rudolf Steiner – Die Alchemie des Alltags“, konzipiert vom Vitra Design Museum, Weil am Rhein, in Kooperation mit dem Kunstmuseum Wolfsburg und dem Kunstmuseum Stuttgart, und unter Miteinbeziehung der MAK-Sammlung, ist mit über 200 Exponaten die erste große Retrospektive in Österreich. Nach Wolfsburg und Stuttgart erfährt die Ausstellung in Wien, wo Steiner von 1879 bis 1890 unter anderem seine Studienjahre verbrachte, einen neuen Zusammenhang. Gegliedert in die Kapitel „Kontext“, „Metamorphosen“ und „Praxis“ nähert sie sich dem umfassenden Werk Steiners und stellt Bezüge zu gesellschaftlichen und künstlerischen Strömungen seiner Zeit her. „Die Ausstellung“, erklärt Martina Kandler-Fritsch, interimistische Geschäftsführerin MAK, „ermöglicht einen unvoreingenommenen Blick auf Steiners universalistisches Schaffen und zeigt seine Impulse für zeitgenössische Kunst, Architektur und Design.“

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und weltanschaulicher Umschwünge, die der Aufbruch in die Moderne mit sich brachte, entwickelte Steiner ein Weltbild wider den Rationalismus, begründet in der Anthroposophie, die den Menschen in seiner Beziehung zum Übersinnlichen betrachtet und das „Ich“ in den Mittelpunkt stellt. Dabei verband er die geistige Strömung des deutschen Idealismus und seine Goetheforschung mit den naturwissenschaftlichen Erkenntnissen seiner Zeit, fernöstlichen Lehren und der Gnostik zu einer „Philosophie der Freiheit“. Aus Jugendstil, Kubismus und Expressionismus sowie den Lebensreform-Bewegungen um 1900 destillierte Steiner eine völlig neue Alltagsästhetik, die er auf Architektur, Design, Bühnenkunst und andere Lebensbereiche anwandte. Steiners „Wandtafelzeichnungen“, die in der Ausstellung zu sehen sind, zeigen die Bandbreite der komplexen Vorträge, die eine eigene Evolutionstheorie ebenso wie die „Lösung der sozialen Frage“ oder Anleitungen zur Landwirtschaft beinhalten.

Ausgestellt sind unter anderem 45 Möbel, 46 Modelle, 18 Skulpturen, mehr als 100 Originalzeichnungen und -pläne, aber auch Plakate bis hin zu Steiners Korrespondenz mit Else Lasker-Schüler, Franz Kafka, Piet Mondrian oder Richard Neutra. Seltene Dokumentationen, darunter frühe expressionistische Filme, Wochenschau-Auszüge, sowie Werke von Wassily Kandinsky, Lyonel Feininger, Antoni Gaudí, Erich Mendelsohn oder Frank Lloyd Wright veranschaulichen die Wechselwirkungen zwischen Werk und Zeit Steiners. Unter den Höhepunkten der Ausstellung sind ein monumentales Modell des Goetheanums sowie zwei polygonale Farbkammern zu finden, die 1913 von Steiner entworfen und für die Ausstellung eigens als begehbare Räume nachgebildet wurden. Neben Joseph Beuys, dessen Steiner-Lektüre in seinem Werk deutliche Spuren hinterlassen hat, werden 13 weitere zeitgenössische Künstler, Architekten und Designer wie Olafur Eliasson, Herzog & de Meuron, Konstantin Grcic oder Jerszy Seymour herangezogen, die bislang kaum in diesem Kontext angesiedelt und interpretiert wurden. Die MAK-Ausstellung verweist zudem auf Joseph Binders Beschäftigung mit Steiner und somit auf eine neue Facette in dessen grafischem Werk, das sich als Nachlass im MAK befindet.

In dieser Zusammenstellung zeichnen die Exponate das Bild einer Person, deren Weltanschauung und Ästhetik zu polarisieren vermag, deren kulturhistorische Bedeutung unbestritten ist und deren universaler Ansatz dem MAK entspricht. Selbst manche Tendenzen in Design und Architektur der Gegenwart scheint Steiner vorweggenommen zu haben – etwa die Inspirationen an Wachstumsprozessen und organischen Formen, die heute einen Aufschwung erleben. In Zeiten lebhafter Diskussionen über ökologische und soziale Verantwortung, spiritueller Sinnsuche oder eines aus den Fugen geratenen Wirtschaftssystems bietet ein ganzheitliches Weltbild wie das von Steiner gewisse Anregungen.



MAK

Applied Arts | Contemporary Art

Ein Großteil der Leihgaben stammt aus dem Rudolf Steiner Archiv sowie der Kunstsammlung Goetheanum in Dornach (Schweiz), die die Vorbereitung der Ausstellung maßgeblich unterstützt haben. Die Ausstellung wird ebenfalls gefördert von der Kulturstiftung des Bundes (Deutschland), der Mahle Stiftung und Iona Stichting sowie Wala und Weleda.

Die Ausstellung „Rudolf Steiner – Die Alchemie des Alltags“ wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt. Details zum Rahmenprogramm sind unter www.MAK.at abrufbar.

Programmübersicht:

FÜHRUNGEN in deutscher und englischer Sprache

Durchgehender Informationsdienst und Kurzführungen:

Sa 14.00–16.00 Uhr

Führungen:

Sa, So 16.00 Uhr

SONDERFÜHRUNGEN

Rudolf Steiner NOW

Dialogführungen zu aktuellen Aspekten der Ausstellung mit Thomas Geisler, MAK-Kustode Design, und Gästen aus Kunst, Wissenschaft und Bildung, jeweils Di 28.6. Liane Lefaivre, Architekturtheoretikerin, Prof. Universität für angewandte Kunst Wien, 5.7. Milo Tesselaar, Gründer BIORAMA – Magazin für nachhaltigen Lifestyle, 26.7. Thomas Feichtner, Designer, Prof. Muthesius Kunsthochschule Kiel, 2.8. Matias del Campo, SPAN architecture & design, 9.8. Oswald Oberhuber, Künstler, 23.8. Waltraud Neuper, biodynamische Landwirtin, 30.8. Harald Krejci, Kurator Belvedere, 6.9. Eva Becker, Leiterin Rudolf Steiner-Schule Wien Pötzleinsdorf, 13.9. Christian Felber, Publizist, Mitbegründer Attac Österreich, 20.9. Tobias Richter, Waldorf-Pädagoge, Prof. Donau-Universität Krems, 17.00 Uhr

Rudolf Steiner – ein ganzheitliches Weltbild Wiener Ursprungs

Spezieller Wiener Stadtspaziergang zur MAK-Ausstellung und zu historischen Bezugspunkten im Umfeld

In Kooperation mit wienguide.at

So 26.6., 10.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 25.9., 11.00 Uhr

TALKS

Rudolf Steiner Reloaded

Gesprächsreihe zu Kontroversen und Impulsen aus Steiners Schaffen und ihren Bezügen zur Gegenwart in Theorie und Praxis

Moderation: Johannes Kaup, ORF Radio Ö1

jeweils Sa 10.9. „Von Wien nach Dornach: Wegstationen eines „modernen Propheten“, Miriam Gebhardt, Steiner-Biografin, im Gespräch mit Walter

Kugler, Leiter Rudolf Steiner Archiv Dornach; 17.9. „Naturwissenschaft, Kunst

Rudolf Steiner – Die Alchemie des Alltags

und Spiritualität“, Elisabeth Samsonow, Künstlerin und Philosophin, im Gespräch mit Rüdiger Sünner, Filmemacher; 24.9. „Der ‚neue Mensch‘ Steiners“, Raoul Kneucker, jur. Oberkirchenrat, im Gespräch mit Helmut Zander, Steiner-Biograf , 11.00 Uhr

KINO

Eine Dokumentarfilmreihe zu Rudolf-Steiner-Themen; Kurzeinführung in Kooperation mit dem Filmarchiv Austria

Das kreative Universum. Naturwissenschaft und Spiritualität im Dialog

Di 6.9., 19.30 Uhr

R: Rüdiger Sünner, D 2011

Queen of the Sun: What are the bees telling us? Di 13.9., 19.30 Uhr

R: Taggart Siegel, USA 2011

Grundeinkommen / Di 20.9., 19.30 Uhr

R: Daniel Häni/Enno Schmidt, CH 2008

EURYTHMIE

Tanze deinen Namen

Einführung in das Alphabet der Eurythmie mit der Tanzkünstlerin Maria Stern
Do 7.7., 14.7., 21.7., 28.7., 10.00 Uhr

Eurythmix

Intensiv-Workshop mit der Tanzkünstlerin Maria Stern
Sa/So 24./25.9., 10.00–18.00 Uhr

25.920 · Ich

Performance mit der Eurythmietänzerin Vera Koppehel
Di 6.9., 21.30 Uhr

MAK *Cosmic Nite*

Di 6.9.

Dialogführung 17.00 Uhr

Kino „Das kreative Universum“ 19.30 Uhr

Eurythmie-Workshop mit Vera Koppehel „25.920 · Ich“ 21.30 Uhr

MAK ON TOUR

Führung durch die Ausstellung im MAK und Reise nach Prag ins DOX – Centre for Contemporary Art zur Ausstellung „Rudolf Steiner und die Kunst der Gegenwart“

Fr 2.9. – So 4.9.2011

Informationen unter MAK.at, Tel. (+43-1) 711 36-231, marketing@mak.at

PREISE

Führungen

Führungsbeitrag exkl. MAK-Eintritt: € 2 pro Person

Stadtspaziergang: € 19,50 pro Person inkl. Eintritt ins MAK (€ 18,50 für Wien-Karte-Besitzer, € 7 für Kinder bis 14)

Talks

€ 5,50 pro Person

Kino

€ 9,90 pro Person inkl. Eintritt ins MAK

Tanzworkshops

Tanze Deinen Namen

€ 15 pro Termin (inkl. Eintritt ins MAK)

€ 45 für alle 4 Termine (inkl. Eintritt ins MAK)

Eurythmix

€ 60 pro Person (inkl. Eintritt ins MAK)

25.920 · Ich

€ 30 pro Person (inkl. Eintritt ins MAK und Kinovorführung am selben Abend)

MAK Cosmic Nite

€ 37 für alle drei Veranstaltungen pro Person inkl. Eintritt ins MAK

Presseunterlagen zur Ausstellung stehen unter MAK.at/presse zum Download bereit.

Pressedaten

Rudolf Steiner – Die Alchemie des Alltags

| | |
|--------------------------|---|
| Press Preview | Dienstag, 21. Juni 2011, 10.30 Uhr |
| Eröffnung | Dienstag, 21. Juni 2011, 20.00 Uhr |
| Ausstellungsort | MAK-Ausstellungshalle MAK, Weiskirchnerstraße 3, Wien 1 |
| Ausstellungsdauer | 22. Juni – 25. September 2011 |
| Öffnungszeiten | Di MAK NITE® 10.00–24.00 Uhr Mi–So 10.00–18.00 Uhr, Mo geschlossen |
| Kuratoren | Mateo Kries, Direktor Vitra Design Museum Thomas Geisler, MAK-Kustode Design |

Eine Ausstellung des Vitra Design Museums, Weil am Rhein, in Kooperation mit dem Kunstmuseum Wolfsburg und dem Kunstmuseum Stuttgart

| | |
|----------------------------|---|
| MAK-Expertenführung | Dienstag, 28. Juni 2011, 17.00 Uhr, Dialogführung mit Thomas Geisler, MAK-Kustode Design, und Liane Lefaivre, Univ.-Prof. für Geschichte und Theorie der Architektur, Universität für angewandte Kunst Wien |
|----------------------------|---|

| | |
|----------------|---|
| Katalog | „RUDOLF STEINER – Die Alchemie des Alltags“, herausgegeben von Mateo Kries und Alexander von Vegesack, anlässlich der MAK-Ausstellung ergänzt durch ein Vorwort von Martina Kandeler-Fritsch, deutsch, 338 Seiten, Vitra Design Museum, Weil am Rhein 2011, € 45. Erhältlich im MAK Design Shop. |
|----------------|---|

| | |
|---------------------|--|
| MAK-Eintritt | € 9,90 mit MAK-Guide / € 7,90 / ermäßigt € 5,50 Jeden Samstag® Eintritt frei. |
|---------------------|--|

| | |
|-------------------|---|
| Presse MAK | Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Olivia Harrer Sandra Hell-Ghignone Christiane Vogl Tel. (+43-1) 711 36-233, 229 Fax (+43-1) 711 36-227 presse@MAK.at www.MAK.at |
|-------------------|---|

Wien, 21. Juni 2011